

DAF - 28.02.2009 - "Club Lagerhof", Leipzig

Beigesteuert von KittyAngel
Montag, 9. März 2009
Letzte Aktualisierung Dienstag, 10. März 2009

Am Samstag war es endlich soweit: DAF erwiesen Leipzig die Ehre.

Der Club Lagerhof ist ein kleiner, aber doch geräumiger Club, in dem Konzerte sehr viel Spaß machen und bestimmt auch gute Partys gefeiert werden. Die Preise für Getränke waren angemessen und gut bezahlbar. Das Personal war gut gelaunt und schaffte schnelle Abhilfe gegen den Durst.

An dieser Stelle möchte ich auch ein großes Lob an die Security aussprechen. Sie war extrem nett und hat sich um alle kleinen Problemchen gekümmert. Danke!

Bevor DAF die Bühne betraten, was bis zum wirklichen Erscheinen bei Vielen Spekulationen verursachte, waren die beiden Vorbands dran. Zuerst zeigten Sequenz-E ihr Können. Sie waren richtig gut, machten mit ihrem stampfenden EBM-Sound Lust auf mehr Musik und brachten die Menge schon mal gut in Stimmung, welche jedoch vom zweiten Support-Act Rummelsnuff wieder etwas gebremst wurde.

Dann wurde es spannend… ob DAF wirklich auftreten? Immerhin ist Gabi Delgado-Lopez ja weithin für kleine Marotten bekannt. Aber das Warten hatte sich in jedem Fall gelohnt. Bereits als Gabi und Robert die Bühne betraten, kochte die Publikumsmasse und wollte nur eines: mehr! Dies blieb natürlich auch den beiden Deutsch-Amerikanischen Freunden nicht verborgen und so heizten sie mit Hits wie "Verschwende deine Jugend", "Alle gegen Alle" und natürlich "Der Mussolini" die Stimmung noch mehr auf. Robert und Gabi waren sehr gut gelaunt und hatten sichtlich Spaß bei ihrer Arbeit.

Zum Schluss gab es dann sogar noch vier Zugaben. Als Letztes noch eine Wiederholung von "Der Mussolini" - ein würdiger Abschluss.

Der Eintritt hatte sich also in jedem Fall gelohnt. DAF waren großartig und solltet ihr je die Möglichkeit bekommen, die Beiden live zu sehen, nutzt sie!

Nach dem Konzert ging es dann noch zur Aftershow-Party in den Leipziger Club "Darkflower" – ein mittlerweile auch über die Grenzen Leipzigs bekannter Dark-Club mittlerer Größe mit zwei kleinen Dancefloors. Die Getränkepreise waren bezahlbar, jedoch war die Musik nicht so nach meinem Geschmack. Am Anfang dachte ich, wir wären in einen House-Club geraten. Erst als sich Alexx, seines Zeichens Sänger von Eisbrecher, hinter dem DJ-Pult einrichtete, besserte sich der Boxenoutput ein wenig.

An dieser Stelle einen kleinen Gruß an Alexx und es ist nicht immer alles so gemeint, wie es rüberkommt. ;-)

Mit diesen Worten möchte ich mich verabschieden und mich für einen wunderbaren Abend in Leipzig mit DAF und einer partyfreudigen Menge netter Leute bedanken!

Bis bald, eure Kitty

DAF @ LabelLos.de

DAF @ myspace